



19. August 2020

Postulat

von Res Marti (Grüne)
und Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie das Projekt Zollstrasse (Gemeinderatsgeschäft 2020/76) mit einer grösstmöglichen Entsiegelung am zukünftigen Louis Favre Platz realisiert werden kann.

Begründung:

Mit dem Klimawandel bekommt der Hitzeprävention in der Stadt Zürich zusehends eine zentrale Rolle. Versiegelte Flächen verstärken den Hitzeinseleffekt. Jede Entsiegelung trägt daher unmittelbar zu einem angenehmeren Stadtklima bei. Nebst dem Grünanteil reduzieren auch natürliche Materialien und eine hohe Durchlässigkeit des Bodens die Wärmespeicherung des Untergrunds. Der höhere Wasseraustausch hat einen zusätzlichen Kühlungseffekt zur Folge (Verdunstungskühle). Gerade in hitzebelasteten Gebieten wie dem Raum rund um das Gleisfeld hilft jede Form der Entsiegelung.

Antrag auf Behandlung zusammen mit dem Gemeinderatsgeschäft 2020/76